

Deutschland-Neckarsulm: Verpflegungsdienste für Schulen
OJ S 26/2023 06/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neckarsulm
Postanschrift: Marktstr. 18
Ort: Neckarsulm
NUTS-Code: DE118 Heilbronn, Landkreis
Postleitzahl: 74172
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Bernd Waldheim
E-Mail: vergabe@neckarsulm.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.neckarsulm.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f9b83226-9fed-4708-98dc-3a257fd53f21>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f9b83226-9fed-4708-98dc-3a257fd53f21>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Dienstleistungsauftrag (Rahmenvertrag) Bewirtschaftung der Schulmensen der Stadt Neckarsulm
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023000472

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die geforderten Leistungen umfassen die Produktion und/oder Anlieferung von Speisen zur Versorgung der Kinder und alle damit verbundenen Dienstleistungen, die zur Versorgung mit Mittagessen erforderlich sind.

Im Leistungsumfang enthalten sind folgende Bedarfsstellen:

Amorbachschule

Grundschule

Grenchenstr. 2

74172 Neckarsulm - Amorbach

Amorbachschule mit Pestalozzischule

Gemeinschaftsschule SBBZ Lernen Amorbacher Straße 23

74172 Neckarsulm-Amorbach

Grundschule Dahenfeld

Cädielienstr. 9

74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Johannes-Häußler-Schule

Grund- und Werkrealschule Karlstr. 3

74172 Neckarsulm

Neubergschule

Grundschule Berliner Str. 11

74172 Neckarsulm

Wilhelm-Maier-Schule

Gemeinschaftsschule im Schulverbund mit der Grundschule Rosenstr. 11

74172 Neckarsulm - Oberseisesheim

Hermann-Greiner-Realschule

(Interim bis voraus. 2025/26)

Steinachstr. 70

74172 Neckarsulm

Franz-Binder-Verbundschule

Voraus. ab 2024/25

Saarstr. 20

74172 Neckarsulm

Zusätzlich umfassen die geforderten Leistungen den Betrieb eines Pausenverkaufs in der

- Johannes-Häußler-Schule (bis zum Auslaufen der Sekundarstufe)
- Hermann-Greiner-Realschule im Laufe SJ 2025/2026
- Franz-Binder-Verbundschule im Laufe SJ 2024/2025

im Rahmen einer Dienstleistungskonzession.

Leistungsbeginn ist der 01.09.2023

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Neckarsulm

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die geforderten Leistungen umfassen die Produktion und/oder Anlieferung von Speisen zur Versorgung der Kinder und alle damit verbundenen Dienstleistungen, die zur Versorgung mit Mittagessen erforderlich sind.

Im Leistungsumfang enthalten sind folgende Bedarfsstellen:

Amorbachschule

Grundschule

Grenchenstr. 2

74172 Neckarsulm - Amorbach

Amorbachschule mit Pestalozzischule

Gemeinschaftsschule SBBZ Lernen Amorbacher Straße 23

74172 Neckarsulm-Amorbach

Grundschule Dahenfeld

Cädielienstr. 9

74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Johannes-Häußler-Schule

Grund- und Werkrealschule Karlstr. 3

74172 Neckarsulm

Neubergschule

Grundschule Berliner Str. 11

74172 Neckarsulm

Wilhelm-Maier-Schule

Gemeinschaftsschule im Schulverbund mit der Grundschule Rosenstr. 11

74172 Neckarsulm - Oberseisesheim

Hermann-Greiner-Realschule

(Interim bis voraus. 2025/26)

Steinachstr. 70

74172 Neckarsulm

Franz-Binder-Verbundschule

Voraus. ab 2024/25

Saarstr. 20

74172 Neckarsulm

Zusätzlich umfassen die geforderten Leistungen den Betrieb eines Pausenverkaufs in der

- Johannes-Häußler-Schule (bis zum Auslaufen der Sekundarstufe)
- Hermann-Greiner-Realschule im Laufe SJ 2025/2026
- Franz-Binder-Verbundschule im Laufe SJ 2024/2025

im Rahmen einer Dienstleistungskonzession.

Leistungsbeginn ist der 01.09.2023

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: LB Ziff. 4.3 Qualifizierung Mensa-Mitarbeiter / Gewichtung: 35 % (skaliert)

Qualitätskriterium - Name: LB Ziff. 8 Bestellfristen / Gewichtung: 20 % (skaliert)

Qualitätskriterium - Name: LB Ziff. 9 Qualitätssicherungskonzept / Gewichtung: 20 % (skaliert)

Qualitätskriterium - Name: LB Ziff. 4.3 Qualifizierung MensakoordinatorIn / Gewichtung: 15 % (skaliert)

Qualitätskriterium - Name: LB Ziff. 9.2 Akzeptanzsteigernde Maßnahmen / Gewichtung: 10 %
(skaliert)

Kostenkriterium - Name: Bruttogesamtpreis / Gewichtung: 70 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kommt mit Zuschlag zustande und endet am 31.08.2025. Der Auftraggeber hat die Option, den Vertrag spätestens 6 Monate vor Vertragsende jeweils um ein weiteres Jahr bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren - maximal bis zum 31.08.2027 - zu verlängern.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Option, den Vertrag spätestens 6 Monate vor Vertragsende jeweils um ein weiteres Jahr bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren - maximal bis zum 31.08.2027 - zu verlängern.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die detaillierten Regelungen zu den Wertungskriterien finden sich in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, dort Ziff. 3.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Hinweise an die Bieter zur Präqualifizierung / EEE

K.O.-Kriterium: Nein

Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages, einer Interessenbestätigung bzw. eines Angebotes durch Angabe der

Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die unter „Eignungskriterien“ auf der Vergabepattform geforderten Eigenerklärungen abzugeben.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese von diesen abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eigenerklärungen sind in diesem Falle auszudrucken, von den anderen Unternehmen auszufüllen und ausgefüllt vom Bieter vor Angebotsabgabe wieder auf die Vergabepattform hochzuladen. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Registrierungsnummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Der Nachweis für die Eignung kann auch durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) erbracht werden, wenn diese die geforderten Nachweise enthält. Die EEE ist als Anlage zum Angebot hochzuladen.

Präqualifizierung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass die Präqualifizierung sämtliche Mindestanforderungen an die Eignung enthält bzw. fehlende Nachweise zur Angebotsabgabe hochgeladen werden.

Für den Fall, dass die der Präqualifizierung zugrunde liegenden Nachweise und Erklärungen die nachfolgend geforderten Eigenerklärungen in vollem Umfang erfüllen, müssen die nachfolgenden Erklärungen mit "Ja" beantwortet werden. Ggf. geforderte Nachweise müssen in diesem Fall nicht vorgelegt werden.

Für den Fall der Nichtpräqualifizierung bestätige(n) ich/wir, sämtliche Angaben in den nachfolgenden Eigenerklärungen wahrheitsgemäß zu machen und ggf. geforderte Nachweise vorzulegen.

Ja

Nein

Erklärung des Bieters / Bietergemeinschaft [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der nachstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Ja

Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung zu § 123 (1) bis (3) GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass keine der in § 123 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe vorliegen.

Ja

Nein

Eigenerklärung zu § 123 (4), § 124 (1)2 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass keine der in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe vorliegen.

Ja

Nein

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des allgemeinen Mindestlohns (MiloG) nicht vorliegen.

Ja

Nein

Bescheinigung Handelsregister o.ä. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir über eine Bescheinigung als Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit durch Auszug aus dem Handelsregister oder ein gleichgerichteter Nachweis wie Gewerbeanmeldung oder Mitgliedschaft in der IHK (kein Beitragsbescheid) zu verfügen und im Falle des Zuschlags auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

Ja

Nein

Bescheinigung EU-Zulassung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir im Besitz einer Zulassungsnummer gem. der EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004 zu sein.

Sollte(n) ich/wir keine EU-Zulassung benötigen, bestätige(n) ich/wir diesbezüglich eine Bescheinigung des zuständigen Veterinäramtes mit der Angebotsabgabe vorzulegen, die nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung sein darf.

Ja

Nein

Eigenerklärung Bio-Zertifizierung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätigen ich/wir für den Fall, dass Bio-Produkte angeboten werden, dass ich/wir zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über die erforderliche Bio-Zertifizierung nach der EU-Öko-Verordnung (EG) Nr. 2018/848 verfüge(n).

Für den Fall, dass die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen, dass die Küchen der Bedarfsstellen Bio-zertifiziert werden müssen, bestätigen ich/wir für den Fall, den Zuschlag zu erhalten, der Auftraggeberin bis spätestens einen Monat nach Zuschlagserteilung den Nachweis über die Beantragung der Zertifizierung nach der EG-Öko-Verordnung für diese Küchen unaufgefordert vorzulegen.

Ja

Nein

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bestätigung Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall eine Haftpflicht- Schadenversicherung in Höhe von

- 5.000.000,00 € für Personenschäden pro Schadensfall
- 1.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall

abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall für vom Auftraggeber zur Verfügung, Benutzung oder zu einem sonstigen Zweck überlassenen Sachen in der Haftpflichtversicherung das Risiko der gesetzlichen Haftung aus „Beschädigung oder Zerstörung durch Feuer und Explosion“ einzuschließen. Die Höchstentschädigung hierfür beträgt €5.000.000,-.

Der Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung ist auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage des Versicherungsscheins sowie durch Vorlage des Zahlungsnachweises der letzten Versicherungsprämie zu erbringen.

Ja

Nein

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) auf einer separaten Anlage zum Angebot hochladen werde(n). Weiter bestätigen (n) ich/wir, dass ich/wir davon Kenntnis genommen habe(n), dass eine fehlende Angabe zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) zum Ausschluss des Angebots führt.

Ja

Nein

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bestätigung Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall eine Haftpflicht- Schadenversicherung in Höhe von

- 5.000.000,00 € für Personenschäden pro Schadensfall
- 1.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall

abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall für vom Auftraggeber zur Verfügung, Benutzung oder zu einem sonstigen Zweck überlassenen Sachen in der Haftpflichtversicherung das Risiko der gesetzlichen Haftung aus „Beschädigung oder Zerstörung durch Feuer und Explosion“ einzuschließen. Die Höchstentschädigung hierfür beträgt €5.000.000,-.

Der Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung ist auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage des Versicherungsscheins sowie durch Vorlage des Zahlungsnachweises der letzten Versicherungsprämie zu erbringen.

Ja

Nein

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) auf einer separaten Anlage zum Angebot hochladen werde(n). Weiter bestätigen (n) ich/wir, dass ich/wir davon Kenntnis genommen habe(n), dass eine fehlende Angabe zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) zum Ausschluss des Angebots führt.

Ja

Nein

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Hiermit bestätige(n) ich/wir, mindestens über eine mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Referenz in den letzten 3 Jahren (rückwirkend ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ausschreibung) zu verfügen und die geforderten Angaben hierzu als separate Anlage zum Angebot hochzuladen (PDF-Format).

Anforderung an die Vergleichbarkeit: Mindestens 50.000 Essen / Jahr Bitte geben Sie folgende Angaben zur vergleichbaren Referenz an:

1.) Auftragswert

- 2.) Leistungszeitraum/- zeitpunkt
- 3.) Name des privaten oder öffentlichen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Hiermit bestätige(n) ich/wir, mindestens über eine mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Referenz in den letzten 3 Jahren (rückwirkend ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ausschreibung) zu verfügen und die geforderten Angaben hierzu als separate Anlage zum Angebot hochzuladen (PDF-Format).

Anforderung an die Vergleichbarkeit: Mindestens 50.000 Essen / Jahr Bitte geben Sie folgende Angaben zur vergleichbaren Referenz an:

- 1.) Auftragswert
- 2.) Leistungszeitraum/- zeitpunkt
- 3.) Name des privaten oder öffentlichen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/03/2023 Ortszeit: 09:15

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 06/03/2023 Ortszeit: 09:15

Ort:

Stadt Neckarsulm, Marktstraße 18, 74172 Neckarsulm

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1.

Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

2027

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. Zur Teilnahme an dieser Ausschreibung registrieren Sie sich bitte kostenlos auf dem Ausschreibungsportal:

<http://www.deutsche-evergabe.de>

Die Unterlagen sind dort hinterlegt unter der Projektnummer 2023000472.

Bitte füllen Sie die Unterlagen mit Hilfe des Programm – Assistenten aus und wenden sich bei Rückfragen zur Bedienung der Software an

<http://www.deutsche-evergabe.de>

Angebote dürfen ausschließlich elektronisch in Textform gem. § 126b BGB (s.a. Ziff. 1.1 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots) abgegeben werden.

Die genaue Anleitung zur Angebotsabgabe ist auf der Vergabeplattform ersichtlich.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Vergabenachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Ort: Karlsruhe

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
01/02/2023